

**Praktikum im  
Wahlpflichtbereich Management**  
im Bachelor-Studiengang (B. Sc.) Gesundheit & Pflege  
für alle Berufsgruppen

## **A. Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen**

Das Praktikum im Wahlpflichtbereich Management findet im Rahmen des Vollzeitstudiums des Studiengangs Bachelor of Science Gesundheit & Pflege statt. Es handelt sich hierbei um ein verpflichtendes Praktikum.

### **Zeitlicher Umfang des Praktikums**

Das Praktikum liegt zeitlich zwischen dem **6. und 7. Fachsemester** und findet damit im Regelfall in den Monaten Februar/März statt. Die Praktikumszeit beträgt 160 Stunden und ist zusammenhängend in Voll- oder Teilzeit an der Praktikumsstelle abzuleisten.

### **Ziele des Praktikums**

Das Praktikum im Wahlpflichtbereich „Management“ zielt darauf ab, Einblicke in **betriebswirtschaftliche und administrative Aufgaben** bzw. **organisationsentwicklungsspezifische Prozesse in einer Einrichtung des Gesundheitswesens** zu erlangen. **Betriebswirtschaftliche, psychologische und/oder gesundheitsökonomische Fragestellungen** werden im Hinblick auf die Themenfelder Führung und Management in Wirtschaftsunternehmen des Gesundheitsmarktes reflektiert.

### **Anforderung an die Praktikumsstelle**

- Die Einrichtung stellt den Studierenden das benötigte **Handlungsfeld** zur Verfügung, um den Praktikumsauftrag erfüllen zu können.
- Die Einrichtung sollte eine für das Praktikum verantwortliche Person auswählen, so dass die Studierenden **eine\*n direkten Ansprechpartner\*in** haben.
- Die Einrichtung unterzeichnet nach erfolgreich absolviertem Praktikum den einseitigen Praktikumsnachweis, der auf der Website des Praxisreferats heruntergeladen werden kann. Das Dokument dient den Studierenden als Praktikumsnachweis und wird dem beim Prüfungsamt einzureichenden Bericht im Original beigelegt.

### **Mögliche Praktikumeinrichtungen (als Beispiel)**

Hierzu zählen zunächst im engeren Sinne **Gesundheitsbetriebe** wie

- Krankenhäuser
- Alten-, Pflege-, Behindertenheime
- ambulante Pflegedienste
- Hospize
- Praxen von niedergelassenen Physiotherapeut\*innen, Logopäd\*innen
- Reha-Kliniken
- Belegkrankenhäuser, Praxiskliniken
- teilstationäre Kliniken
- Tageskliniken

Darüber hinaus ist es möglich, das Praktikum im weiteren Sinne in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu absolvieren, die keinen unmittelbaren Bezug zur Patientenversorgung aufweisen. Hierzu zählen etwa:

- Wohlfahrtsverbände (z.B. Caritas, Diakonie, DRK)
- Krankenkassen
- Landesverbände der Krankenkassen
- der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) oder auch
- Gesundheitsministerien.

Im Einzelfall kann es auch möglich sein, das Praktikum **in einem Wirtschaftsunternehmen außerhalb des Gesundheitswesens** zu absolvieren. Hierfür bedarf es jedoch der vorherigen Rücksprache mit einem der betreuenden Fachprofessor\*innen.

### **Einsatzfelder innerhalb der Praktikumsstelle**

Die Studierenden sind angehalten, mit der Praktikumsstelle zu überlegen, auf welchen Hierarchieebenen das Praktikum absolviert werden soll. Auf der unteren und mittleren Ebene wäre es möglich, einen **Einblick in die Prozesse der Arbeitsorganisation** einer Station innerhalb eines Krankenhauses oder einer Abteilung eines Gesundheitsbetriebes zu gewinnen. Haben die Studierenden die Möglichkeit, während des Praktikums auf der oberen Ebene wie z. B. in der Verwaltungsleitung oder der Pflegedienstleitung zu hospitieren, können **Aufbau- und Ablauforganisation sowie das Handeln im Hinblick auf Management und Führung** betrachtet werden.

## B. Arbeitsauftrag und Prüfungsleistung

Die Studierenden **hospitieren** während des Praktikums in der entsprechenden Einrichtung und **führen ggf. angeleitet erste eigenständige management- bzw. administrations-bezogene Aufgaben** durch.

Im Anschluss an das Wahlpflichtpraktikum werden die Erfahrungen reflektiert. Hierzu wird (i) ein **Praktikumsplakat** erstellt (und in der Praktikumsbörse) vorgestellt sowie (ii) eine **schriftliche Kurzreflexion** ausgearbeitet. Das Praktikum wird schließlich (iii) mittels des vom Praxisreferat bereitgestellten Praktikumsnachweis für Studierende bestätigt. Alle drei Inhalte werden in einem Praktikumsbericht zusammengefügt.

---

### Aufbau, Inhalte und Format des Berichts

Der Bericht enthält folgende Inhalte und gliedert sich wie folgt:

- Deckblatt und Gliederung (2 Seiten)
- 1 Praktikumsplakat (1 Seite)
- 2 Schriftliche Kurzreflexion (3 Seiten)
- 3 Praktikumsnachweis (1 Seite)
- 4 Referenzen/ggf. Anhang

Die formalen Vorgaben zur Erstellung des Berichts sind den „[Hinweisen zum Wissenschaftlichen Arbeiten](#)“ des Fachbereichs Gesundheit und Pflege zu entnehmen.

### Ad 1) Praktikumsplakat

#### Inhalte des Praktikumsplakats

Auf dem Praktikumsplakat werden folgende Aspekte kurz und prägnant festgehalten:

- Übersicht/Kurzbeschreibung der Praktikumsstelle
- Skizzierung des Praktikumsablaufs hinsichtlich Hospitationen/begleitenden bzw. übernommenen Tätigkeiten
- Verknüpfung wesentlicher Erfahrungen mit theoretischen Studieninhalten
- Reflexion der Erfahrungen (durch Beantwortung **EINER** der auf der Folgeseite gelisteten Reflexionsfragen)

#### Plakatdesign und -format

Zur Erstellung des Praktikumsplakats wird das Programm Microsoft PowerPoint empfohlen. Ziel der Plakatgestaltung ist es, dass auf den ersten Blick die Kernbotschaft/Ihre Erfahrung im Praktikum ersichtlich wird.

Hierbei sind v.a. folgende Elemente und Tipps hilfreich:

- „knackiger“ Titel
- Klare Struktur und prägnanter Inhalt
- Verwendung des Corporate-Designs der Praktikumsstelle (wenn nicht untersagt)
- (optisches) Herausstellen der Kernaussage, Einbinden von Untertiteln
- Einbindung von Fotos, Grafiken, Tabellen usw. (ca. 1/3 des Plakats)
- Farbe kann Akzente setzen, aber Farbüberfrachtung vermeiden: 1-2 Farben reichen, dezente Hintergrundfarbe
- Gut leserliche Schriftgröße; Vermeidung von langen Texten (weniger ist oft mehr)
- Nennung von Name/Kontaktaten, ggf. Quellen (am besten am unteren Plakatrand in kleiner Schrift)

Weitere konkrete Anregungen zur Plakatgestaltung finden Sie z.B. [hier](#) oder [hier](#).

## Ad 2) Schriftliche Kurzreflexion

Über das Praktikumsplakat hinaus ist eine schriftliche Reflexion zu erstellen. Hierzu sind **DREI** weitere der untenstehenden Reflexionsfragen (ohne Wiederholung der bereits für das Plakat gewählten Frage) nach Wahl zu beantworten. Die gewählten Reflexionsfragen sind im einzureichenden Bericht jeweils kurz anzuführen. Der Umfang der schriftlichen Kurzreflexion beträgt insgesamt ca. 3 Textseiten.

### Reflexionsfragen:

- 1) Was war ihr **Lerngewinn** hinsichtlich betriebswirtschaftlicher und/oder wirtschaftspsychologischer Aspekte?
- 2) Welche **Ziele** hatten Sie sich bzgl. des Praktikums gesetzt und inwieweit konnten Sie diese erreichen?
- 3) Welche **Kompetenzen** (z.B. Fach-, Sozial-, und Methodenkompetenzen) konnten Sie durch Ihr Praktikum verbessern?
- 4) Gab es **Konflikte** oder schwierige Situationen? Wie haben Sie diese gemeistert bzw. was können Sie für zukünftige schwierige Situationen mitnehmen?
- 5) Gab es besonders **positive Erlebnisse**? Was konnten Sie hierbei für Ihre weitere **berufliche Entwicklung** lernen?
- 6) Welche **Erfahrungen** aus dem Praktikum nehmen Sie für ihre weitere berufliche Planung mit?
- 7) **Ausblick**: Haben sich durch das Praktikum weitere Möglichkeiten, Kontakte, etc. ergeben? Würden Sie das Praktikum Ihren Kommiliton \*innen weiterempfehlen, warum (nicht)?

### **Ad 3) Praktikumsnachweis**

Schließlich ist dem Praktikumsbericht der schriftliche Praktikumsnachweis beizufügen. Der Nachweis ist von der Praktikumsstelle abzustempeln und zu unterzeichnen und bildet eine wesentliche Voraussetzung für das Bestehen der Prüfungsleistung.

---

### **Abgabe und Bewertung**

Alle Dokumente (Praktikumsplakat, schriftliche Kurzreflexion, Praktikumsnachweis) sind bis max. 10 Tage nach Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters in Berichtsform

- als **DIN-A4-Ausdruck** in einfacher Ausführung und in einer Mappe oder gebunden im Prüfungsamt des Fachbereichs Gesundheit und Pflege einzureichen und
- in **EINER PDF-Datei** über den OpenOLAT-Praktikumskurs digital hochzuladen (Kurs: BA\_Praxismodul\_Management; Zugangscode wird rechtzeitig angekündigt).

Das schriftliche Gesamtdokument bildet die Grundlage für die Bewertung des Praktikums (6 ECTS; Benotung: bestanden/nicht bestanden).

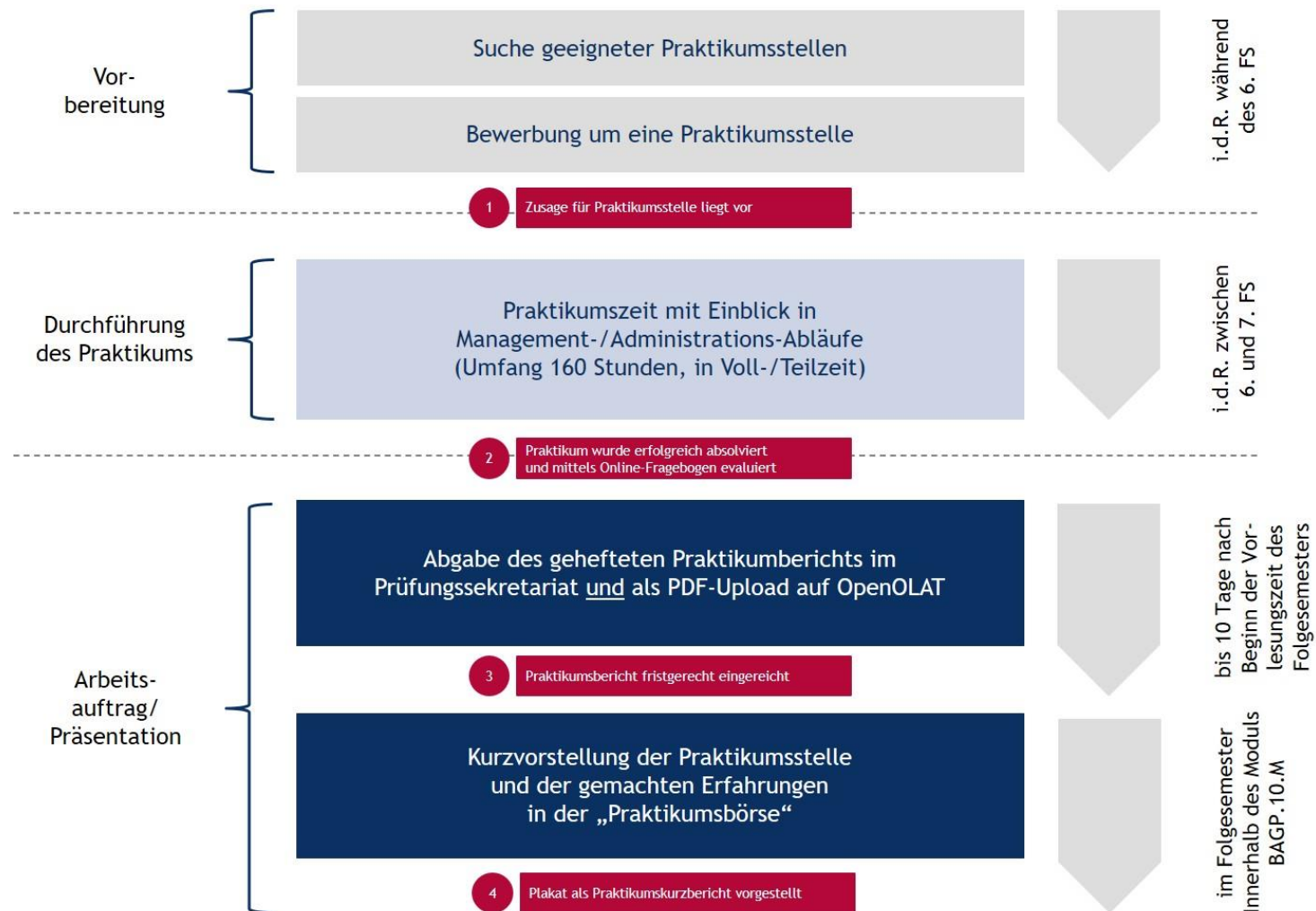
---

### **Kurzvorstellung in der „Praktikumsbörse“**

Mit Beginn des Sommersemesters werden die Plakate in der „Praktikumsbörse“ vorgestellt. Den Rahmen dafür bildet ein ganztägiger Praktikumskongress. Organisationale Details hierzu werden jeweils mit Beginn des Sommersemesters im Rahmen des Moduls BAGP.10.M bekanntgegeben (der Termin der Praktikumsbörse liegt innerhalb der Kurstermine des Moduls).

Innerhalb der Praktikumsbörse werden die Plakate mündlich vorgestellt. Hierzu sind die für das schriftliche Gesamtdokument eingereichten Praktikumsplakate im Format DIN A3 bis DIN A0 vorab auszudrucken und am Tag der Praktikumsbörse mitzubringen. Im Kern der Präsentation stehen die von Ihnen während des Praktikums gemachten Erfahrungen. Die anschließende Diskussion erlaubt Kommiliton\*innen Rückfragen zu stellen und bietet eine Möglichkeit zum Erfahrungs- und Wissensaustausch. Die Praktikumsplakate werden im Nachgang zur Veranstaltung im geschützten Raum digital zugänglich gemacht.

## C. Übersicht Praktikumsablauf mit wesentlichen Meilensteinen



FS = Fachsemester

Anmerkung: Die dargestellten Angaben können nur als Vorschlag für die Zeitplanung dienen. Bei organisationalen Fragen wenden Sie sich im Einzelfall bitte an das Praxisreferat.

## **D. Ansprechpartner\*innen für das Praktikum an der KH Mainz**

Zum Fachbereich Gesundheit & Pflege der KH Mainz gehört das Praxisreferat, das für alle organisatorischen Fragen rund um das Praktikum im Wahlpflichtfach Management zuständig ist. Bei inhaltlichen Fragen zum Praktikum und zur Praktikumsbörse wenden Sie sich bitte an die unten angeführten Fachvertreter\*innen.

### **Kontakt Praxisreferat**

bei organisationalen und formalen Fragen:

**Sabine Diefenbach,**

**Dipl.-Pflegepädagogin**

Tel +49 (0)6131/28944-231

Raum 2.010a

[sabine.diefenbach@kh-mz.de](mailto:sabine.diefenbach@kh-mz.de)

**Dörthe Höhle, M.A.**

Tel +49 (0)6131/ 28944-232

Raum 2.010b

[doerthe.hoehle@kh-mz.de](mailto:doerthe.hoehle@kh-mz.de)

**Maren Ohlde, M.A.**

Tel +49 (0)6131/ 28944-233

Raum 2.010b

[maren.ohlde@kh-mz.de](mailto:maren.ohlde@kh-mz.de)

### **Kontakt Fachvertreter\*innen**

bei inhaltlichen Fragen:

**Prof. i.K. Dr. Nadine Ungar**

Tel +49 (0)6131/28944-400

Raum 2.005

[nadine.ungar@kh-mz.de](mailto:nadine.ungar@kh-mz.de)

**Prof. i.K. Dr. Claus Zippel**

Tel +49 (0)6131/28944-410

Raum 2.003

[claus.zippel@kh-mz.de](mailto:claus.zippel@kh-mz.de)

### **Anschrift zur schriftlichen Einreichung der Prüfungsleistung:**

Der Praktikumsbericht ist fristgerecht beim Prüfungsamt des Fachbereichs Gesundheit und Pflege einzureichen.

Anschrift:

Katholische Hochschule Mainz

Prüfungsamt (z. Hd. Frau Abt)

Saarstrasse 3

55122 Mainz